

Inhalt

I. Vorwort 15

II. Einführung 17
PATRICK HALBEISEN, MARGRIT MÜLLER UND BÉATRICE VEYRASSAT

III. Wirtschaft und Gesellschaft an der Wende zum 20. Jahrhundert ... 33
BÉATRICE VEYRASSAT

III.i Weltoffenheit – Abhängigkeit – Interdependenz 35
III.i.1. Äussere Zwänge und interne Lösungen: zwischen Herausforderungen und Möglichkeiten [35] –
III.i.2. Rascher sozioökonomischer Wandel [37] – III.i.3. Die strukturellen Herausforderungen der
Landwirtschaft [38] – III.i.4. Tourismus und Finanzdienstleistungen: neue Wachstumspfade [41] –
III.i.5. Die Erneuerung der industriellen und technischen Strukturen [46] – III.i.6. Internationale
Integration und Wachstumsregime: Interpretationsansätze [50]

III.ii Institutionelle Reformen – Wirtschafts- und Sozialpolitik 61
III.ii.1. Anfechtung der liberalen Ordnung und institutioneller Wandel [62] – III.ii.2. Auf der
Suche nach einem neuen Machtgleichgewicht [63] – III.ii.3. Schranken für den Bundesstaat [65] –
III.ii.4. Zwischen Intervention und Zurückhaltung: politische Anpassungsprozesse [65] –
III.ii.5. «Alle ersuchen um die Intervention der Zentralgewalt ...» [66] – III.ii.6. Von der Rhetorik
zu konkreten Interventionsmassnahmen: ein vorsichtiger Pragmatismus [68]

III.iii Schlussbetrachtungen 76

III.iv Bibliographie 78

Teil 1: Wirtschaftliche Entwicklung, Demographie und Technologie

Einleitung 85
DAVID GUGERLI, LUIGI LORENZETTI, MARGRIT MÜLLER,
JAKOB TANNER UND ULRICH WOITEK

1.1 Wohlstand, Wachstum und Konjunktur 91
MARGRIT MÜLLER UND ULRICH WOITEK
(UNTER MITARBEIT VON MANUEL HIESTAND)

1.1.1 Der Wohlstand der Schweiz im internationalen Vergleich 92
1.1.1.1 Das BIP pro Kopf als Wohlstandsindikator [92] – 1.1.1.2 Einkommen, Lebenshaltungs-
kosten und Reallohn [97] – 1.1.1.3 Sparen und Vermögen [102] – 1.1.1.4 Einkommen aus dem
Ausland [108] – 1.1.1.5 Fazit [112]

1.1.2 Analyse des Wachstums und der Wachstumsfaktoren 112
1.1.2.1 Das Wirtschaftswachstum der Schweiz im internationalen Vergleich [113] –
1.1.2.2 Der Beitrag des Bevölkerungswachstums und der Beschäftigung zum BIP(BWS) [115] –
1.1.2.3 Der Wachstumsbeitrag der Produktionsfaktoren [120] – 1.1.2.4 Strukturwandel und
Beitrag der Wirtschaftssektoren zum BIP(BWS)-Wachstum [122] – 1.1.2.5 Fazit [129]

1.1.3 Konjunkturverlauf und Konjunkturperioden 130
1.1.3.1 Der Konjunkturverlauf im Überblick [132] – 1.1.3.2 Der Aufschwung der 1920er
Jahre und die Grosse Depression [142] – 1.1.3.3 Der Konjunkturverlauf 1960–2005 [157] –
1.1.3.4 Fazit [171]

1.1.4 Löhne, Preise und internationale Wettbewerbsfähigkeit 175
1.1.4.1 Die Entwicklung der Löhne, der Arbeitskosten und der Arbeitsproduktivität [176] –
1.1.4.2 Die Preisentwicklung im Inland und in den Handelsbeziehungen mit dem
Ausland [187] – 1.1.4.3 Internationale Wettbewerbsfähigkeit und der Beitrag des Aussenhandels
zu Wachstum und Wohlstand [194] – 1.1.4.4 Fazit [200]

1.1.5	Schlussbetrachtungen	203
1.1.6	Bibliographie	211
1.1.7	Anhang	217
1.2	Demographie und Wirtschaftsentwicklung	223
	LUIGI LORENZETTI	
1.2.1	Allgemeine demographische Entwicklungslinien	224
	1.2.1.1 Der erste demographische Übergang: Gleichgewicht bei niedrigem Bevölkerungswachstum [224] – 1.2.1.2 Der zweite demographische Übergang [229]	
1.2.2	Altersstruktur und erwerbstätige Bevölkerung	231
	1.2.2.1 Die Strukturindikatoren [231] – 1.2.2.2 Die demographische Alterung und ihre Herausforderungen [234] – 1.2.2.3 Demographische Struktur und Erwerbstätigkeit [235]	
1.2.3	Wanderungsbewegungen.....	240
	1.2.3.1 Wanderungssaldi während der Krisenzeiten in der ersten Jahrhunderthälfte [242] – 1.2.3.2 Neue Voraussetzungen und Wanderungsbewegungen nach dem Zweiten Weltkrieg [245]	
1.2.4	Zusammenhänge zwischen Demographie und Ökonomie	249
	1.2.4.1 Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftswachstum [251] – 1.2.4.2 Bevölkerungsstruktur und Eintritt ins Erwerbsleben [252] – 1.2.4.3 Erwerbstätigkeit und Fertilität [253]	
1.2.5	Generationeneffekte und Ökonomie	256
	1.2.5.1 Ein angepasstes Reproduktionsverhalten [256] – 1.2.5.2 Der Einfluss der Wanderungsbewegung [258]	
1.2.6	Schlussbetrachtungen	260
1.2.7	Bibliographie.....	262
1.3	Wissen und Technologie	265
	DAVID GUGERLI UND JAKOB TANNER	
1.3.1	Materielle und immaterielle Ressourcen	265
	1.3.1.1 Wissen als nationale Ressource [265] – 1.3.1.2 Verwissenschaftlichung und Technologisierung [267] – 1.3.1.3 Was ist «schweizerisch» in der Forschung? [269]	
1.3.2	Forschung und Entwicklung in der Privatwirtschaft.....	273
	1.3.2.1 Allokationen von Forschungsmitteln [273] – 1.3.2.2 Firmeneigene Forschung [277] – 1.3.2.3 Technologiemanagement ab 1945 [282]	
1.3.3	Konjunkturen und Kategorien der Forschung	285
	1.3.3.1 Die «politische Ökonomie» der Wissensproduktion [285] – 1.3.3.2 Grundlagenforschung vs. angewandte Forschung? [289] – 1.3.3.3 Aufstieg und Niedergang des nationalen Innovationsystems [292] – 1.3.3.4 Fazit [297]	
1.3.4	Bildungs- und Wissenschaftspolitik.....	299
1.3.5	Orte der Wissensproduktion.....	305
1.3.6	Bibliographie.....	311

Teil 2: Die Schweiz in der internationalen Arbeitsteilung

	Einleitung	319
	MARGRIT MÜLLER	
2.1	Internationale Verflechtung	339
	MARGRIT MÜLLER	
2.1.1	Die Offenheit der Schweiz im internationalen Vergleich	344
	2.1.1.1 Aussenhandelsquoten und Anteile am Welthandel [345] – 2.1.1.2 Direktinvestitionen schweizerischer Unternehmen im Ausland und ausländischer Unternehmen in der Schweiz [349] – 2.1.1.3 Die geographische Diversifikation der Märkte [352] – 2.1.1.4 Fazit [360]	

2.1.2 Internationalisierung trotz weltwirtschaftlicher Desintegration und vielfältiger Handelsbarrieren: erste Hälfte des 20. Jahrhunderts 361
2.1.2.1 Internationale Wettbewerbsfähigkeit im schrumpfenden Weltmarkt [361] – 2.1.2.2 Die Optionen der Wirtschaftspolitik: Protektionismus oder Exportförderung? [368] – 2.1.2.3 Strategien und Handlungsspielräume der Unternehmen [374] – 2.1.2.4 Die Auswirkungen der beiden Weltkriege auf die internationale Verflechtung [392] – 2.1.2.5 Fazit [393]

2.1.3 Internationalisierung im Kontext von Liberalisierung, Globalisierung und europäischer Integration: zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts..... 396
2.1.3.1 Internationale Wettbewerbsfähigkeit im expandierenden Weltmarkt [398] – 2.1.3.2 Die Prioritäten der Wirtschaft und der Wirtschaftspolitik [410] – 2.1.3.3 Die führenden Schweizer MNU und ihre Interessenorganisationen [413] – 2.1.3.4 Von der Exportorientierung zur Multinationalisierung [418] – 2.1.3.5 Die 1990er Jahre: ein Jahrzehnt des Umbruchs [429]

2.1.4 Ausländische Unternehmen in der Schweiz 435
2.1.4.1 Die Präsenz ausländischer Unternehmen in der Schweiz im Zeitraum 1900–1970 [435] – 2.1.4.2 Der Aufstieg des «vergessenen Sektors» seit den 1980er Jahren [440] – 2.1.4.3 Fazit [447]

2.1.5 Schlussbetrachtungen 449

2.1.6 Bibliographie 453

2.1.7 Anhang..... 460

2.2 Finanzplatz Schweiz 467
MALIK MAZBOURI, SÉBASTIEN GUEX UND RODRIGO LOPEZ

2.2.1 Struktur, internationales Gewicht und Bedeutung des Schweizer Bankensektors: Überblick und quantitative Entwicklung 1890–2000..... 468
2.2.1.1 Die Entwicklung der Bilanzen von Banken und privaten Versicherungen [470] – 2.2.1.2 Grossbanken und Kantonalbanken [472] – 2.2.1.3 Die Schweizer Grossbanken im internationalen Vergleich [474] – 2.2.1.4 Die Vermögensverwaltung: Flaggschiff des Schweizer Bankensektors [476]

2.2.2 Eine Geschichte in fünf Akten: Phasen und zentrale Themen der Entwicklung des Schweizer Finanzplatzes 478
2.2.2.1 Aufkommen und Struktur des Finanzplatzes: 1890–1914 [479] – 2.2.2.2 Der Erste Weltkrieg und der internationale Aufstieg in den 1920er Jahren [483] – 2.2.2.3 Krise, Krieg und Restrukturierungen: 1931–1945 [488] – 2.2.2.4 Ein beinahe goldenes Zeitalter: 1945–1973 [494] – 2.2.2.5 Konzentration, Internationalisierung und Verteidigung der Stärken: 1973–2000 [499] – 2.2.2.6 Hochmut kommt vor dem Fall: Exkurs zu den Jahren 2000–2010 [505]

2.2.3 Schlussbetrachtungen 510

2.2.4 Bibliographie..... 513

2.3 Binnenwirtschaft, Tourismus und Landwirtschaft 519
LAURENT TISSOT (2.3.1–2.3.4) UND PETER MOSER (2.3.5)

2.3.1 Beziehungen zwischen Binnen- und Exportwirtschaft 519
2.3.1.1 Definition und Funktionsweise der Binnenwirtschaft [520] – 2.3.1.2 Die Krise der 1970er Jahre [530]

2.3.2 1914–1975: Expansion der Binnenwirtschaft 532
2.3.2.1 Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Binnenwirtschaft [532] – 2.3.2.2 Der öffentliche Sektor: Eisenbahn, Post und Telekommunikation [534] – 2.3.2.3 Die Bauwirtschaft [547]

2.3.3 1975–2010: Destabilisierung und Reformen..... 551

2.3.4 Der Tourismusstandort Schweiz..... 553
2.3.4.1 Definitionen und Messbarkeit [553] – 2.3.4.2 Zwischen Krisen und Wiederaufschwung – Festhalten am traditionellen Modell in den Jahren 1914–1950 [556] – 2.3.4.3 Vom Aufschwung in den «Trente Glorieuses» zur «kreativen Instabilität» [562]

2.3.5	Die Agrarproduktion: Ernährungssicherung als Service public.....	568
	2.3.5.1 Erkenntnisleitende Perspektiven und Periodisierungen [568] – 2.3.5.2 Integration in die Industriegesellschaft: Politisierung und Reorientierung der Landwirtschaft zu Beginn des 20. Jahrhunderts [576] – 2.3.5.3 Die Landwirtschaft als Service public zur Ernährungssicherung: 1914/18–1992 [578] – 2.3.5.4 Reformen und Re-Regulierungen in den 1990er Jahren [612] – 2.3.5.5 Fazit [617]	
2.3.6	Bibliographie.....	621

Teil 3: Wohlstandsverteilung und regionale Entwicklung

	Einleitung	631
	Ueli Haefeli, Margrit Müller, Brigitte Studer und Jakob Tanner	
3.1	Konsum und Distribution	637
	Jakob Tanner und Brigitte Studer (unter Mitarbeit von Manuel Hiestand)	
3.1.1	Von der industriellen Klassengesellschaft zur Konsumgesellschaft	639
3.1.2	Reallöhne und Zeitallokation, Kaufkraft und Konjunktur	646
3.1.3	Haushaltsrechnungen, Konsummuster, Sozialstruktur und Regionalverteilung.....	653
3.1.4	Distributionssystem, Geldgebrauch und Zahlungsmodalitäten.....	664
3.1.5	Einkaufen, Hauswirtschaft und Geschlechterordnung.....	678
3.1.6	Positionale Ökonomie, Werbung und Medienkonsum	684
3.1.7	Konsumentenschutz und -politik	692
3.1.8	Schlussbetrachtungen	695
3.1.9	Bibliographie	697
3.2	Umwelt, Raum, Verkehr	703
	Ueli Haefeli	
3.2.1	Schlüsselprozesse und Grundfragen.....	703
	3.2.1.1 Verstädterung [705] – 3.2.1.2 Landschaftswandel [708] – 3.2.1.3 Verkehrswachstum: schneller und weiter [711] – 3.2.1.4 Energieverbrauch als umweltgeschichtlicher Bezugsrahmen [715]	
3.2.2	Die Entwicklung bis 1945	717
	3.2.2.1 Im Zeichen der Schiene: vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs [717] – 3.2.2.2 Kontinuität trotz Krisen: 1914–1945 [722]	
3.2.3	Jahre des Booms: 1945–1970	726
	3.2.3.1 Massenmotorisierung und Autobahnbau [727] – 3.2.3.2 Bauboom und zaghafte Anfänge der Raumplanung [729] – 3.2.3.3 Gewässerschutz [730]	
3.2.4	Krisendiskurse und Trendwende: von 1970 bis zum Ende des Jahrhunderts	732
	3.2.4.1 Umweltfragen im Zentrum der Krisendiskurse [733] – 3.2.4.2 Aufbruchstimmung im öffentlichen Verkehr [734] – 3.2.4.3 Fortschreitende Zersiedelung und Bildung von Metropol-räumen [738]	
3.2.5	Schlussbetrachtungen	741
3.2.6	Bibliographie.....	748

3.3	Partizipation der Kantone und Regionen	753
	MANUEL HIESTAND, MARGRIT MÜLLER UND ULRICH WOITEK	
3.3.1	Kantonale, regionale und andere Grenzziehungen	754
	3.3.1.1 Kantone, Regionen und ihre Beziehungen zu den Nachbarländern [754] –	
	3.3.1.2 Konfessionelle und sprachliche Grenzziehungen [758]	
3.3.2	Konkurrenz und Solidarität im föderalistischen System	762
3.3.3	Verteilung der Bevölkerung und der Beschäftigung	769
3.3.4	Wirtschaftsstruktur und Strukturwandel	776
3.3.5	Beitrag der Kantone und Regionen zum gesamtwirtschaftlichen	
	Wachstum	791
3.3.6	Wohlstandsverteilung	800
	3.3.6.1 Regionale Disparitäten [800] – 3.3.6.2 Regionale und kantonale Einkommens-	
	verteilung [802]	
3.3.7	Schlussbetrachtungen	811
3.3.8	Bibliographie	814
3.3.9	Anhang	817

Teil 4: Die schweizerische Variante des Kapitalismus

	Einleitung	823
	THOMAS DAVID, BERNARD DEGEN, ANDRÉ MACH UND BRIGITTE STUDER	
4.1	Corporate Governance	831
	THOMAS DAVID UND ANDRÉ MACH	
4.1.1	Problemstellung und Bedeutung	831
4.1.2	Corporate Governance und Unternehmensnetzwerke im ersten	
	Drittel des 20. Jahrhunderts	839
4.1.3	Das goldene Zeitalter der Alpenfestung (1937–1980)	844
	4.1.3.1 Die Konsolidierung des Netzwerks [844] – 4.1.3.2 Zunehmende Verbreitung der	
	Vinkulierung [847] – 4.1.3.3 Das Gentlemen's Agreement von 1961: die Reaktion der Wirtschafts-	
	eliten auf die Bedrohung der Vinkulierung [852]	
4.1.4	Infragestellung des traditionellen Modells (1980–2000)	854
	4.1.4.1 Die Bedrohung durch öffentliche Übernahmeangebote: Aufkommen einer neuen Art	
	von Investoren [855] – 4.1.4.2 Wandel der Banktätigkeiten und Druck der Börsen [857] –	
	4.1.4.3 Vermehrte Ausrichtung an den Aktionärsinteressen [859] – 4.1.4.4 Die Auflösung des	
	Unternehmensnetzwerks [863]	
4.1.5	Schlussbetrachtungen	866
4.1.6	Bibliographie	868
4.2	Arbeit und Kapital	873
	BERNARD DEGEN	
4.2.1	Konzepte, Theorien und Geschichtsschreibung	873
4.2.2	Die Akteure und ihre Beziehungen	874
	4.2.2.1 Strukturelle Voraussetzungen: Erwerbsquoten und duale Wirtschaftsstruktur [874] –	
	4.2.2.2 Arbeitnehmerschaft, Unternehmerschaft und Management [875] – 4.2.2.3 Arbeitgeber-	
	verbände und Gewerkschaften [878] – 4.2.2.4 Spannungen, Arbeitskonflikte und kollektive	
	Regelungen [881]	
4.2.3	Erster Weltkrieg, Generalstreik und die Folgen (1914–1930)	885
	4.2.3.1 Kriegswirtschaft, Teuerung und soziale Unrast [885] – 4.2.3.2 Arbeitszeitregelung	
	und Lohnentwicklung nach Kriegsende [888] – 4.2.3.3 Neustrukturierung und Aufschwung	
	der Gewerkschaftsbewegung [891] – 4.2.3.4 Das amerikanische Vorbild [893]	

4.2.4	Die Weltwirtschaftskrise und der schweizerische Weg zum Arbeitsfrieden (1930–1950).....	894
	4.2.4.1 Massenarbeitslosigkeit und politische Offensive der Gewerkschaften [894] – 4.2.4.2 Vom Aufschwung der Tarifverträge im Binnenmarkt zum «Friedensabkommen» in der Maschinen- und Metallindustrie [897] – 4.2.4.3 Ideologien und Formen der entstehenden «Sozialpartnerschaft» [899]	
4.2.5	Die Hochkonjunktur (1950–1973).....	903
	4.2.5.1 Das institutionelle und quantitative Gewicht der Gewerkschaften [903] – 4.2.5.2 Der Ausbau des Tarifvertragsmodells [905] – 4.2.5.3 Die ausländischen Arbeiterinnen und Arbeiter [909]	
4.2.6	Krise, Neoliberalismus und Globalisierung (1973–2000).....	910
	4.2.6.1 Die Gewerkschaften zwischen Anerkennung und Infragestellung [910] – 4.2.6.2 Löhne und Tarifverträge unter Druck [912]	
4.2.7	Schlussbetrachtungen.....	915
4.2.8	Bibliographie.....	919
4.3	Ökonomien der sozialen Sicherheit	923
	BRIGITTE STUDER	
4.3.1	Problemstellung, Definitionen und Forschungsansätze.....	923
4.3.2	Von den industriegesellschaftlichen Risiken zum postindustriellen Umbau.....	927
	4.3.2.1 Das Aufkommen der «Sozialen Frage» und neue Problemwahrnehmungen: die Transformationsphase 1877 bis zum Ende der 1930er Jahre [928] – 4.3.2.2 Gezielte soziale Sicherung im Krieg und begrenzter Ausbau in der Hochkonjunktur: die Take-off-Phase 1938–1973/74 [941] – 4.3.2.3 Konsenszerfall, Konsolidierung mit Aufholbewegung und Krisendiskurs: die Transformationsphase nach 1974 [952]	
4.3.3	Gesamtrechnung, Redistribusioneffekte und Residualkategorien.....	957
4.3.4	Schlussbetrachtungen.....	963
4.3.5	Bibliographie.....	966

Teil 5: Wirtschaft und Politik

	Einleitung	977
	PATRICK HALBEISEN	
5.1	Die Wirtschaftspolitik im internationalen Kontext	983
	PATRICK HALBEISEN UND TOBIAS STRAUMANN	
5.1.1	Internationales Währungssystem und wirtschaftspolitische Handlungsspielräume.....	983
5.1.2	Die Geld- und Währungspolitik der Schweiz im europäischen Vergleich.....	987
5.1.3	Akteure und strukturelle Gegebenheiten am Vorabend des Ersten Weltkriegs.....	993
5.1.4	Wirtschaftspolitik im «Zeitalter der Katastrophen» (1914–1945).....	996
	5.1.4.1 Erster Weltkrieg [997] – 5.1.4.2 Rückkehr zum Goldstandard und zur Friedenswirtschaft [1002] – 5.1.4.3 Deflationspolitik in der Weltwirtschaftskrise [1009] – 5.1.4.4 Zweiter Weltkrieg [1017]	
5.1.5	Wirtschaftspolitik in der Ära von Bretton Woods.....	1023
	5.1.5.1 Rückkehr zur Konvertibilität im Rahmen des europäischen Wiederaufbaus und der Europäischen Zahlungsunion [1024] – 5.1.5.2 Kampf um die fixen Wechselkurse, um den Anschluss an die europäischen Märkte und gegen die konjunkturelle Überhitzung [1031] – 5.1.5.3 Die Konjunkturpolitik des Bundes im Zeichen der Hochkonjunktur [1044]	

5.1.6 Wirtschaftspolitik unter flexiblen Wechselkursen 1051
5.1.6.1 Geldmengensteuerung, finanzpolitische Zurückhaltung und abwartende Handels-
politik [1052] – 5.1.6.2 Abschied vom Monetarismus, öffentliche Schulden und bilaterale
Verträge [1058]

5.1.7 Schlussbetrachtungen 1066

5.1.8 Bibliographie 1069

5.2 Öffentliche Finanzen und Finanzpolitik 1077
SÉBASTIEN GUEX

5.2.1 Die Entwicklung der öffentlichen Finanzen: ein quantitativer
Überblick 1078
5.2.1.1 Ausgaben der öffentlichen Hand (Staatsquote) [1078] – 5.2.1.2 Verwendung der öffent-
lichen Ausgaben [1082] – 5.2.1.3 Haushaltssaldi und Verschuldung [1085] – 5.2.1.4 Struktur
der Steuereinnahmen [1088] – 5.2.1.5 Fiskalquote im internationalen Vergleich [1090]

5.2.2 Finanzpolitik 1091
5.2.2.1 Der Erste Weltkrieg: ein grundlegender Einschnitt (1914–1918) [1091] –
5.2.2.2 Versuchte Rückkehr zur Vorkriegssituation (1919–1929) [1099] – 5.2.2.3 Die Antwort
auf die Wirtschaftskrise: Deflation und Sparpolitik (1930–1938) [1101] – 5.2.2.4 Der Zweite
Weltkrieg: eine neue Wende (1939–1945) [1107] – 5.2.2.5 Finanzieller Wohlstand, minimaler
«Keynesianismus» und Kämpfe um die Verteilung der Steuerlast während der «Trente Glorieuses»
(1945–1975) [1112] – 5.2.2.6 Das Wiedererstarken des Liberalismus (1975–2000) [1117]

5.2.3 Bibliographie 1125

5.3 Die Schweiz und die internationalen Organisationen 1131
THOMAS GEES

5.3.1 Normen im Dienste der Globalisierung: 1860–1918 1133

5.3.2 Die Politisierung der internationalen Organisationen: 1919–1945 1137

5.3.3 Zwischen Globalisierung und Europäisierung: nach 1945 1140
5.3.3.1 Die unmittelbare Nachkriegszeit [1140] – 5.3.3.2 Die Entwicklung
1948–1980 [1143] – 5.3.3.3 Die Phase nach 1980 [1149]

5.3.4 Schlussbetrachtungen 1153

5.3.5 Bibliographie 1156

Anhang

A.1 Statistische Grundlagen und Methoden 1161
MANUEL HIESTAND, MARGRIT MÜLLER UND ULRICH WOITEK

A.1.1 Bruttoinlandprodukt (BIP) und Bruttonationalprodukt (BNP) 1161
A.1.1.1 Übersicht über die verschiedenen Berechnungsarten des BIP und die Berechnung des
BNP [1161] – A.1.1.2 BIP nach dem Produktionsansatz: BIP(BWS) [1163] – A.1.1.3 BIP
nach Verwendungsarten BIP(Verw) [1168] – A.1.1.4 Volkseinkommen [1172] –
A.1.1.5 Bruttonationalprodukt (BNP) [1172] – A.1.1.6 Vergleich der aggregierten Reihen
1890–2005 [1173] – A.1.1.7 Internationale Wohlstandsvergleiche: BIP und BIP pro Kopf
(in 1990 Int. GK \$) [1173]

A.1.2 Multifaktorproduktivität (MFP) 1177

A.1.3 Internationaler Konjunkturzusammenhang 1180

A.1.4 Verlaufsvergleich 1181

A.1.5 Bibliographie 1183

A.2	Schätzung des Bruttoinlandprodukts nach Branchen und Kantonen 1890–1960	1185
	HEINER RITZMANN UND THOMAS DAVID	
A.2.1	Einleitung	1185
A.2.2	Produktionsansatz	1186
	<i>A.2.2.1 Land- und Forstwirtschaft [1186] – A.2.2.2 Industrie und Gewerbe [1190] – A.2.2.3 Dienstleistungen: Banken [1193]</i>	
A.2.3	Einkommensansatz	1194
	<i>A.2.3.1 Industrie und Gewerbe: Stickerei und grafisches Gewerbe [1194] – A.2.3.2 Dienstleistungen [1195]</i>	
A.2.4	Grobschätzungen	1199
A.2.5	Deflationierung	1199
	<i>A.2.5.1 Deflationierungskonzepte [1199] – A.2.5.2 Angewandte Deflationierungsmethoden [1202]</i>	
A.2.6	Qualität der neuen BIP-Reihe im Vergleich mit bisherigen Schätzungen	1203
A.2.7	Das BIP der Kantone	1205
	<i>A.2.7.1 Festlegung von Struktur- und Standortfaktoren [1205] – A.2.7.2 Homogenisierung der Beschäftigungsstatistiken [1206] – A.2.7.3 Ermittlung des nominalen und des realen BIP der Kantone [1208]</i>	
A.2.8	Bibliographie	1210
	Abkürzungsverzeichnis	1215
	Abbildungsverzeichnis	1223
	Verzeichnis der Grafiken	1224
	Verzeichnis der Tabellen	1230
	Autorinnen und Autoren	1233